


Von: Paul Ackermann <naturhuus@iconsurf.ch>  
Betreff: IMG  
Datum: 16. April 2008 11:03:09 GMT+02:00



 1 Anhang, 151 KB

108 piazza Der Rheintaler 52

## Feng-Shui-Haus wird gebaut

Gestern erfolgte der Spatenstich für das Feng-Shui-Einfamilienhaus an der Lindenbergrasse

**BERNECK.** Die Familie Coulin aus Heerbrugg verwarf im letzten Moment ihre Pläne für den Bau eines normalen Einfamilienhauses und entschied sich für ein Feng-Shui-Haus.

**LEANDRA GERSTER**

Feng Shui ist die chinesische Kunst der harmonischen Lebens- und Wohnraumgestaltung. Beim Bauen wird auf den Energiefluss geachtet. Marcel Coulin und seine Frau Regula, die Söhne Severin und Aaron und der Pflegesohn Leonardo freuen sich auf das Feng-Shui-Haus.

**Pläne umgekrempelt**

Anfangs hatte die Familie Pläne für ein normales Einfamilienhaus. «Wir hatten bereits einen Platz für unser Durchschnitts-Haus, als ich mich mit Paul Ackermann vom Naturhuus in Verbindung setzte», so Marcel Coulin. Die Feng-Shui-Bauweise eröffnete Coulin andere Perspektiven. «Wir konnten das erste Projekt in letzter Minute abbrechen und sind nun überglücklich, uns für das Feng-Shui-Haus entschieden zu haben», erzählt Coulin. Die Badewanne und die Dusche werden vom Bauherrn



Bild: Leandra Gerster

**Alle schaufeln kräftig mit:** Vorarbeiter der Genossenschaft für landwirtschaftliches Bauen Gams (GLB), GLB-Geschäftsführer Reto Hanselmann, Paul Ackermann (Naturhuus Herisau), Marcel Coulin mit Frau Regula, Pflegesohn Leonardo, und hinten im Bagger sitzt Sohn Severin. (v. l.)

selber gebaut und mit einem antiken marokkanischen Kalkputz ausstaffiert. Bei einem Feng-Shui-Haus ist alles anders. Die Fenster werden beispielsweise so gebaut, dass die Energie nicht durch das eine Fenster hinein- und das andere wieder hinausfließen kann. Das Einfamilien-

haus wird aus Toggenburger Mondholz hergestellt. Das Holz wirke nicht nur wärmedämmend und wärmespeichernd, sondern schütze zudem vor Strahlung. «Unsere ganze Atmosphäre ist verschiedenen Strahlungen wie jenen von Mobiltelefonen oder auch von Fernsehgeräten ausgesetzt», so Paul Ackermann, Geschäftsführer der Naturhuus GmbH in Herisau. Die Aussenhülle biete eine optimale Abschirmung.

**Lehm reguliert Klima**

Der Innenausbau wird mit verschiedenen Lehmprodukten ausgeführt, wie zum Beispiel einer Lehmwand-Heizung und einer Stampflehmwand. Die Zwischenwände werden mit lehmausgefachten Riegeln und mit vielen dekorativen Lehmputzen angefertigt. Der Lehm hilft das Raumklima zu regulieren und absorbiert Gerüche. «Wir möchten das Feng-Shui-Haus ganz auf die Bedürfnisse der Eltern ausrichten, denn diese werden es auch am längsten benutzen», sagt Ackermann. Die Aussenhülle garantiert Werte im unteren Minergie-Bereich. «Da Minergie oft mit viel Technik zusammenhängt, setzen wir nicht alles sehr auf den Minergie-Stempel. Für uns steht das gesunde Bauen im Mittelpunkt», sagt Ackermann.

IMG